

Fissurit F – Retentionsrate

VOCO GmbH, Abteilung Wissenskommunikation

Anton-Flettner-Str. 1-3
D-27472 Cuxhaven

Tel.: +49 (0)4721-719-1111
Fax: +49 (0)4721-719-109

info@voco.de
www.voco.de



Die Fissurenversiegelung wird seit vielen Jahren als eine der Säulen der Prophylaxe erfolgreich eingesetzt. Eine Besonderheit einiger Fissurenversiegeler im Vergleich zu Kompositen in der Füllungstherapie ist die Tatsache, dass diese ohne Bond appliziert werden. Wie sich dieser Umstand auf die Retentionsraten auswirkt, wurde in einer Studie der Universität Ankara (Türkei) untersucht.^[1]

Die Retentionsraten wurden bei zwei verschiedenen Produkten untersucht: Fissurit F (VOCO) und Dyract Seal (Dentsply). Fissurit F ist ein Fissurenversiegeler, der ohne Bonding eingesetzt wird; das Compomer Dyract Seal wurde mit Prime&Bond NT gebondet.

An der Studie nahmen je 30 Kinder im Alter von 6-7 beziehungsweise 9 Jahren teil. In der jüngeren Gruppe wurden die frisch durchgebrochenen ersten Molaren behandelt, in dieser Testgruppe befanden sich die Zähne noch in der Phase der Schmelzreifung. In der Gruppe der 9-jährigen wurden ebenfalls die ersten Molaren behandelt, in dieser Gruppe wurde angenommen, dass die Schmelzreifung bereits abgeschlossen ist.

Ergebnisse der Untersuchung

Die Ergebnisse der Zwischenuntersuchungen der Gruppe der 6-7 Jährigen ist in Abbildung 1 gezeigt. Wurde bei einer Nachuntersuchung ein Teil- oder Totalverlust diagnostiziert, wurde eine neue Versiegelung gelegt. Vor diesem Hintergrund erklären sich die größer werdenden Retentionsraten im Laufe der Untersuchung.

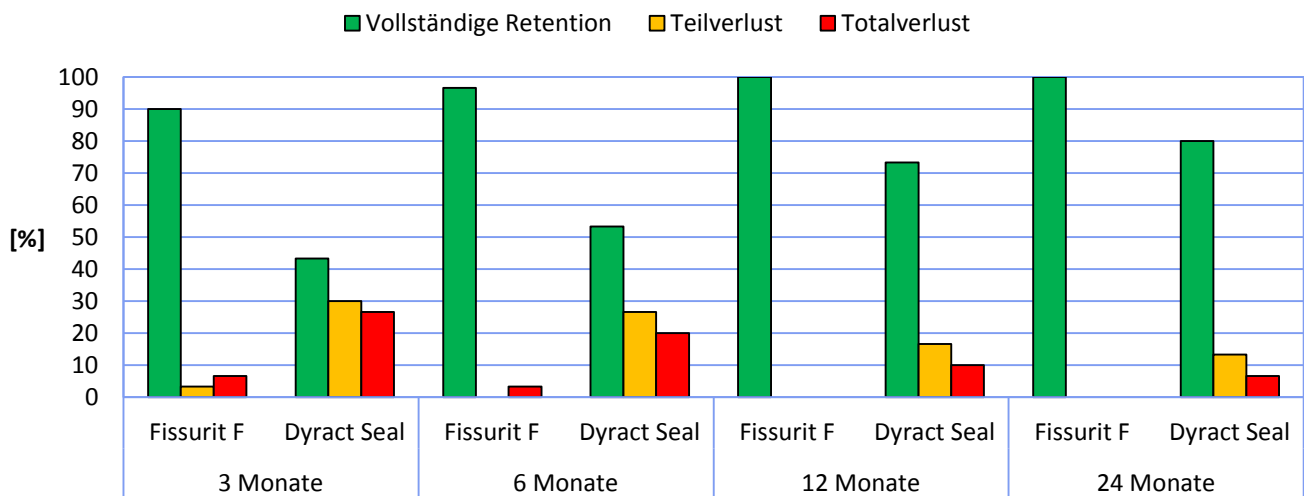


Abbildung 1: Ergebnisse der Nachuntersuchungen der 6-7 Jährigen

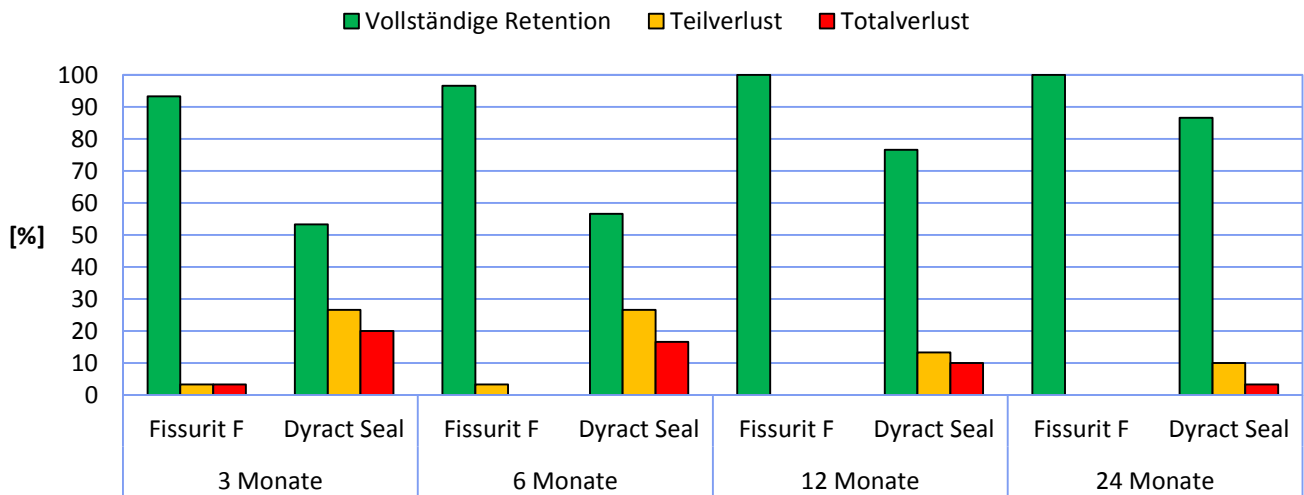


Abbildung 2: Ergebnisse der Nachuntersuchungen der 9 Jährigen

Das Ergebnis der Testgruppe mit abgeschlossener Schmelzreifung ist in Abbildung 2 dargestellt. Hier fallen die Unterschiede ebenfalls deutlich aus. Während bei Fissurit F nur 2 Teil- und ein Totalverlust auftrat, ergab sich für Dyract Seal ein anderes Bild. Nach 3 bzw. 6 Monaten waren jeweils nur knapp die Hälfte der Versiegelungen intakt, auch nach 12 und 24 Monaten traten weitere Verluste auf.

Der Grad der Schmelzreifung hat bei beiden Materialien keinen signifikanten Einfluss auf die Retentionsrate. Ein deutlicher Unterschied kann jedoch zwischen beiden Materialien beobachtet werden. Fissurit F zeigt, auch ohne Verwendung eines Bonds, signifikant bessere Retentionswerte als Dyract Seal. Erneuerte Versiegelungen wurden in den nächsten Untersuchungen mit einbezogen, nur aus diesem Grund erreicht auch Dyract Seal nach 24 Monaten eine Retentionsrate von knapp 90%. Eine Auswertung, bei der nur über die vollen zwei Jahre intakten Versiegelungen einbezogen wurden, zeigt den Unterschied zwischen den Materialien noch eindrucksvoller (Abbildung 3). Während bei Fissurit F die Retentionsrate über 2 Jahre in beiden Gruppen 90% beträgt, erreicht Dyract Seal nur Retentionsraten von 33% bzw. 40%.

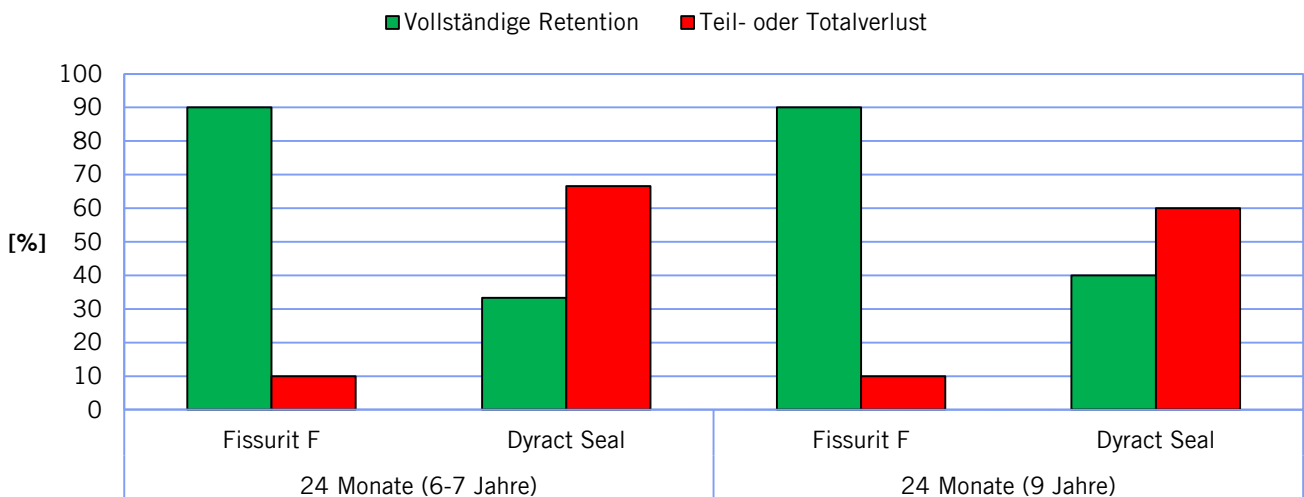


Abbildung 3: Kumulative Betrachtung nach 24 Monaten

Fazit: Fissurit F zeigt hervorragende Retentionsraten, unabhängig vom Grad der Schmelzreifung der behandelten Zähne.

[1] N. Yakut, H. Sönmez, *J. Clin. Pediatr. Dent.* **2006**, *30*, 215-218.